

## In 161 Kilometern wartet der Titelaspirant

VON MARCO REEMTS

**Landesliga** Für TuRa steht morgen die längste Anreise an / Um 15 Uhr ist Anpfiff in Bad Rothenfelde

**„Für uns wird es eines der schwierigsten Spiele werden“, sagt Trainer Günter Noormann. Gerade jetzt fehlt ausgerechnet Kapitän Stefan Brelage.**

**Rhauderfehn** - In der Fußball-Landesliga wartet auf TuRa 07 Westrhauderfehn am morgigen Sonntag die längste Anreise zu einem Auswärtsspiel: 161 Kilometer muss die Mannschaft von Trainer Günter Noormann zurücklegen, ehe um 15 Uhr die Partie beim

Aufstiegsaspiranten SV Bad Rothenfelde angepiffen wird.

„Das ist nicht nur die weiteste Fahrt, sondern auch eines der schwierigsten Spiele. Wenn wir etwas mitnehmen wollen, ist eine Leistung wie beim Spiel in Lohne notwendig“, sagt Günter Noormann. Der SV Bad Rothenfelde beendete die vergangenen Spielzeiten immer im oberen Tabellendrittel und zählt auch in dieser Saison zu den Aufstiegsaspiranten. Noormann ist vor allem von der spielerischen Klasse der Gastgeber beeindruckt. „Da werden keine langen Bälle geschlagen, jede Situation wird spielerisch gelöst. Bad Rothenfelde ist sehr ballsicher, dazu kommt die individuelle Klasse von zum Beispiel Ali Ahmet und Torsten Kuhlmann. Die Ansprüche beider Mannschaften sind schon sehr unterschiedlich, wir werden

aber alles dafür geben, um weitere Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln“, sagt Noormann. Etwas gedauert hat es, bis der TuRa-Trainer die 1:2-Niederlage gegen den SV Holthausen-Biene verdaut hatte. „Das war schon sehr ärgerlich. Wir hatten zwar nicht unseren besten Tag, gerade dann muss man aber auch mal mit einem Unentschieden zufrieden sein. Daraus wird die Mannschaft aber lernen“, sagt Noormann.

Noch ärgerlicher ist es, dass ausgerechnet jetzt Kapitän Stefan Brelage nicht dabei sein wird. „Er ist zwar an Bord, allerdings beruflich auf dem neuen Schiff der Meyer-Werft. Stefan wird die nächsten beiden Wochen fehlen“, sagt Noormann. Des Weiteren müssen die TuRaner auf Felix Douwes (ortsabwesend) und den erkrankten Marcel Merks verzichten. Marcel Schrei und Arne Woldenga haben nach ihren Verletzungen wieder mit dem Lauftraining begonnen.

Nicht so gut sieht es dagegen bei Thies Kruse aus, dem eine Operation am Knie droht. „Wir müssen jetzt noch enger zusammenrücken, haben aber auch genügend Alternativen, um die Ausfälle zu kompensieren“, sagt Noormann.



TuRa 07 Westrhauderfehn (rote Trikots, Mitte Ole Eucken, Nummer 13 Sönke Weßling) hat am morgigen Sonntag eine schwere Aufgabe zu lösen. Das vergangene Landesliga-Spiel gegen den SV Holthausen-Biene verloren die Fehntjer mit 1:2. Bild: Damm